



ZVA-Presseinformation | Nr. 06/2022 | 17.06.2022

Tag der Verkehrssicherheit: Blindflug oder Durchblick?

Am 18. Juni lenkt der Tag der Verkehrssicherheit unter dem Motto „Danke! #VisionZeroHero“ den Blick auf Verkehrsteilnehmer, die sich vorbildlich verhalten und somit für die Sicherheit aller sorgen. Neben dem Einhalten von Verkehrsregeln gehört jedoch noch mehr dazu: zum Beispiel gute Sicht.

Bei mobilen Sehtestaktionen zeigt sich immer wieder, dass etwa jeder zweite Verkehrsteilnehmer nicht ausreichend sieht – gutes und scharfes Sehen ist jedoch eine wichtige Voraussetzung, um sicher am Straßenverkehr teilzunehmen. Zwei Drittel der Deutschen sind fehlsichtig, das bedeutet: 41,1 Mio. der Gesamtbevölkerung ab 16 Jahren tragen eine Brille oder Kontaktlinsen – Tendenz steigend. In der Altersgruppe ab 60 Jahren tragen sogar 90 Prozent eine Sehhilfe.

Doch die letzte Überprüfung des Sehvermögens liegt nicht selten einige Jahre zurück; so mancher Nicht-Brillenträger hat zur Führerscheinprüfung den letzten Sehtest absolviert. Dabei verändert sich die Sehfähigkeit oft unbemerkt zwischen dem 18. und 30. Lebensjahr, danach treten altersbedingte Verschlechterungen und Probleme auf. Eine Fehlsichtigkeit kann schon in leichter Ausprägung dazu führen, dass sich die Reaktionsfähigkeit vermindert oder Situationen im Straßenverkehr falsch eingeschätzt werden, obwohl man subjektiv den Eindruck hat, gut zu sehen.

Regelmäßig zum Check beim Augenoptiker

Augenoptiker und Optometristen können neben der Überprüfung der Tagesschärfe, die auch für den Führerscheinwerb verpflichtend ist, weitere wichtige Sehfunktionen für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr prüfen. Sollten sich die Werte der bisherigen Brille



oder der Kontaktlinsen verändert haben oder erstmalig eine Sehhilfe nötig sein, findet der Augenoptiker die passende Lösung für den individuellen Bedarf – für die Straße zum Beispiel spezielle Autofahrerbrillen, eine geeignete Sonnenbrille oder eine Sportbrille zum Radfahren.

Der Tag der Verkehrssicherheit findet seit 2005 jedes Jahr am dritten Samstag im Juni statt. Er wurde vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) initiiert und soll auf die Bedeutung der Verkehrssicherheit für uns alle im Alltag aufmerksam machen. Mehr Infos: www.dvr.de/praevention/kampagnen/tag-der-verkehrssicherheit.

Der ZVA beteiligt sich außerdem als einer von mehreren Partnern an der bundesweiten Verkehrssicherheitskampagne sicher.mobil.leben 2022 zum Thema „Fahrtüchtigkeit im Blick“.

Hinweis an die Redaktionen: Die Bilder stehen Ihnen zwecks redaktioneller Nutzung dieser Presseinformation zur honorarfreien Verwendung zur Verfügung. Bildhinweis: ZVA/Peter Boettcher

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Sarah Köster

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Alexanderstraße 25 a

40210 Düsseldorf

Tel.: 0211/ 86 32 35-0

Fax: 0211/ 86 32 35-35

E-Mail: presse@zva.de

Web: www.zva.de